

3. Forschungstag(e) der GGS-Sektion „Bildung und Erziehung“

Art der Veranstaltung: Lektürekurs und Workshop

Name der Veranstaltung:

„Soziale Welten“ als sozialwissenschaftliches Konzept – Lecturekurs für Doktorand/inn/en und Postdoktorand/inn/en

Organisatorisches

Kursleitung: Prof. Dr. Dariuš Zifonun

Termine: Freitag, 30.10. 2015 10 - 18 Uhr **Lektürekurs**

Samstag, 31.10.2015, 10 -18 Uhr **Workshop**

Ort: Karl-Glöckner-Str. 21B, R 013

Veranstaltungsziel

Die Veranstaltung hat zum Ziel, das methodologische Potenzial des heuristischen Konzepts „Soziale Welten“ für die empirische Forschung kennenzulernen, zu prüfen und in Bezug auf die eigenen Qualifikationen zu diskutieren.

Lektürekurs (am Freitag, den 30.10.):

Die Veranstaltung fragt nach den Arten und Weisen, in denen soziale Welten sozialwissenschaftlich konzeptualisiert werden. Die Diskussionsgrundlage bildet ein close reading einschlägiger Aufsätze von Fritz Schütze, Ralf Bohnsack, Adele Clarke und Hans-Georg Soeffner, die den social worlds approach der Chicago School auf je eigene Weise interpretieren und erweitern. Als Ausgangspunkt dient die gemeinsame Lektüre eines ‚Gründungstextes‘ von Anselm Strauss.

Literatur zum Kurs (Sie erhalten die Texte nach Ihrer Anmeldung!)

Bohnsack, Ralf (2005): ‚Social Worlds‘ und ‚Natural Histories‘. Zum Forschungsstil der Chicagoer Schule anhand zweier klassischer Studien. In: Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung, Jg. 6, H. 1, S. 105-127

Clarke, Adele (2009): From Grounded Theory to Situational Analysis: What’s New? Why? How? In: Morse, Janice et al. (Hrsg.): Developing Grounded Theory: The Second Generation. Walnut Creek, S. 194-233

Schütze, Fritz (2002): Das Konzept der sozialen Welt im symbolischen Interaktionismus und die Wissensorganisation in modernen Komplexgesellschaften. In: Keim, Inken/ Schütze, Wilfried (Hrsg.): Soziale Welten und kommunikative Stile. Festschrift für Werner Kallmeyer zum 60. Geburtstag. Tübingen, S. 57-83

Soeffner, Hans-Georg (1991): Trajectory – das geplante Fragment. Die Kritik der empirischen Vernunft bei Anselm Strauss. In: Bios, Jg. 4, H. 1, S. 1-12

Strauss, Anselm (1978): A Social World Perspective. In: Denzin, Norman K. (Hrsg.): Studies in Symbolic Interaction, Bd. 1, Greenwich, S. 119-128

Workshop (am Samstag, den 31.10.)

Anhand mehrerer Forschungsprojekte von Mitgliedern der Sektion soll gemeinsam über je konkrete Potenziale einer forschungsperspektivischen Ausrichtung auf das analytische Konzept der „sozialer Welten“ beraten werden. Dabei geht es einerseits um die methodologischen und forschungsmethodischen Implikationen einer solchen Ausrichtung und andererseits um Fragen der analytisch theoretischen Verknüpfung des Konzepts mit anderen theoretischen Zugängen (Habitusstheorie, Governanceforschung).

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Die Veranstaltung richtet sich an Doktorand/inn/en und Postdoktorand/innen des GGS sowie aus anderen sozial- und kulturwissenschaftlichen Fächern

Teilnahmevoraussetzung: Lektüre der angegebenen Literatur

Veranstaltungssprache: deutsch

Anmeldung

Wenn Sie an dem Seminar teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens zum **25.10.2015** per Email unter der Adresse Thomas.Bruesemeister@sowi.uni-giessen.de an.

Sie bekommen dann auch die Literatur zugesandt bzw. Zugang zur Literatur.